

**Niederschrift**  
**über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung**  
**Hallig Hooge am Mittwoch, den 10. April 2013**  
**im Gasthaus „Zum Seehund“, Hanswarft**

**Beginn:** 20.00 Uhr  
**Ende:** 22.15 Uhr

Teilnehmer: Bgm. Matthias Piepgras  
Hartwig Binge  
Michael Klisch  
Renée Oetting-Jessel  
Katja Just  
Jörg Dell Missier

ehem. Gemeindevertreter: Ferik Rolfs

Von der Verwaltung: Birgit Buhmann, Protokollführerin

Zuhörer/innen: 6 zu Beginn der Sitzung

Die ehemalige Gemeindevertreterin Frau Karola Diedrichsen fehlt entschuldigt.

**Tagesordnung:**

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der form- und fristgerechten Einladung
2. Verpflichtung des neuen Gemeindevertreters Hartwig Binge
3. Verabschiedung der/des ehemaligen Gemeindevertreter/in/s Karola Diedrichsen und Ferik Rolfs
4. Feststellung der Niederschriften vom 08.08. und 11.12.2012
5. Anfragen aus der Öffentlichkeit
6. Bericht des Bürgermeisters
7. Bericht aus der Biosphäre Halligen
8. Anträge der Fraktionen
9. Beratung und Beschlussfassung über den Nachtrag zum öffentlich-rechtlichen Vertrag mit dem Kommunalunternehmen „Hafenbetrieb Schlüttsiel/Halligen“
10. Beschlussfassung über die Teilnahme an der jeweils aktuellen Öko-Strom-Ausschreibung und Annahme des jeweils besten Angebotes auf der Grundlage der Ausschreibung des Kreises Nordfriesland
11. Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2013 der Gemeinde Hallig Hooge
12. Beschlussfassung über die Änderungssatzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer
13. Beratung und Beschlussfassung über das weitere Verfahren zur Überarbeitung der Kurabgabe- und Fremdenverkehrssatzung
14. Ausschussempfehlungen
15. Nennung von Vorschlägen für Schöffen und Jugendschöffen
16. Anfragen aus der Öffentlichkeit
17. Verschiedenes
18. Personal-, Grundstücks- und Organisationsangelegenheiten einschl. Vergaben

**Zu TOP 1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der form- und fristgerechten Einladung**

Bürgermeister Matthias Piepgras begrüßt alle Anwesenden, insbesondere die Zuhörer/innen und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Auf Antrag des Vorsitzenden und mit **einstimmigem** Beschluss wird der TOP 16 eingefügt.

## **Zu TOP 2. Verpflichtung des neuen Gemeindevertreters Hartwig Binge**

Der neue Gemeindevertreter Hartwig Binge wird per Handschlag zur Wahrnehmung seiner Obliegenheiten verpflichtet.

## **Zu TOP 3. Verabschiedung der/des ehemaligen Gemeindevertreter/in/s Karola Diedrichsen und Frerk Rolfs**

Bürgermeister Piepgras stellt fest, dass Frerk Rolfs vom 30.04.1990 bis 30.04.2003 und dann wieder vom 25.05.2008 bis 26.04.2012 als Gemeindevertreter zum Wohle der Gemeinde Hallig Hooge gewirkt hat und dankt ihm für die geleistete Arbeit und spricht seine Anerkennung aus.

In Abwesenheit von Karola Diedrichsen wird auch ihre Arbeit zum Wohle der Gemeinde in der Zeit von Mai 2008 bis November 2012 gewürdigt.

## **Zu TOP 4. Feststellung der Niederschriften vom 08.08. und 11.12.2012**

Die Niederschriften vom 08.08. und 11.12.2012 werden **einstimmig** festgestellt.

## **Zu TOP 5. Anfragen aus der Öffentlichkeit**

Ein Zuhörer teilt mit, dass ihm bekannt ist, dass auf Südfall und in Westerhever vom 7-Meter-Streifen der Warftbebauung abgewichen wird und würde diese, vom Gesetz abweichende Regelung, gern auch für Hooge in Anspruch nehmen. Bürgermeister Piepgras sichert zu, diesbezüglich mit dem LKN Rücksprache zu halten.

Aus den Reihen der Zuhörerschaft wird der Wunsch geäußert, Windenergie zuzulassen. Die Windmühlen, die sich dafür eignen würden, sind die kleineren und/oder sich um die eigene Achse drehenden Modelle.

Michael Klisch erklärt, dass bei einem Vorhaben der Bauantrag ausschlaggebend ist und dazu seitens des Kreises eine Einzelfallentscheidung getroffen wird.

Das Abstellen von Wohnwagen und deren Nutzung als Wohnung wird hinterfragt.

### Anmerkung der Verwaltung:

Grundsätzlich ist Camping gem. § 37 LNatSchG außerhalb ausgewiesener Zelt- und Campingplätze verboten. Dies gilt auch für Wohnmobile auf Privatgrundstücken, mit der Einschränkung, dass hier eine ausschließlich private Nutzung zugelassen ist, für die Dauer von 6 Wochen. Ausschließlich privat bedeutet, dass nur der Eigentümer oder Verwandte oder Freunde des Eigentümers mit dessen Zustimmung ihr Wohnmobil/ Zelte/ Wohnwagen dort aufstellen dürfen.

Basierend auf der Präsentation zum Thema Markttreff stellt ein Zuhörer die Frage, ob Frau Michaela von Holdt ein Angebot für das mögliche Objekt unterbreitet wurde.

Die Gemeinde wird diesbezüglich die Verwaltung beauftragten, damit das konkrete Angebot formuliert wird.

## **TOP 6. Bericht des Bürgermeisters**

Matthias Piepgras berichtet,

- dass die letzten Renovierungsarbeiten am Gemeindehaus abgeschlossen wurden.
- dass die Ockenswarft energetisch saniert werden soll. der Förderbescheid liegt vor und die Ausschreibung wird in die Wege geleitet.
- Für die Sanierung der Brücke bei der Kirchwarft Sonderbedarfszuweisungen bewilligt wurden. Baubeginn wird voraussichtlich im Juni sein und es ist mit einer Bauzeit von drei Monaten zu rechnen.
- dass die Holzbrückensanierung im Zusammenhang mit der Verbreiterung der Kreisstraße zu sehen ist.

- dass auf der IHKo auf Amrum Minister Dr. Habeck vom MELUR zu Gast war. Zentrale Beratungspunkte waren die der AG Daseinsvorsorge. Die nächste Tagung findet auf Hooge statt.
- dass aus „Hallig 2050“ folgt, dass neue Bemessungsgrundlagen für die Halligen festgelegt werden, was die Warfthöhe angeht.
- dass der Trachtensommer im vergangenen Jahr ein voller Erfolg war. Mit der WDR ist über bessere Abfahrtszeiten für Folgeveranstaltungen zu verhandeln.

#### **Zu TOP 7. Bericht aus der Biosphäre Halligen**

Bürgermeister Piepgras berichtet,

- dass die Vorstandsbereisung abgeschlossen ist.
- über den aktuellen Stand der Lebensmittelversorgung auf Langeneß.
- dass auf Oland 50 % der Immobilien an Auswärtige verkauft wurden und es kritisch beobachtet wird, dass die neuen Eigentümer nur sporadisch auf der Hallig anzutreffen sind.
- dass die Ansiedlung der Anliegen der Biosphäre Halligen in der Staatskanzlei abschlägig beschieden und man direkt dem MELUR zugeordnet wurde. In aller Deutlichkeit wurde vermittelt, dass das Ministerium kreative Ideen in ihrer Umsetzung unterstützt, jedoch finanzielle Hilfen nicht zu erwarten sind.

#### **Zu TOP 8. Anträge der Fraktionen**

Renée Oetting-Jessel stellt für die SPD-Fraktion den Antrag, dass Marco Hoffmann als bürgerliches Mitglied im Sozialausschuss nachrücken kann. Dem Antrag wird **einstimmig** entsprochen.

Vorschläge für das Papier „Demographischer Wandel“ sollen über die Ausschussvorsitzenden und dem Bürgermeister direkt dem Gemeindebüro unterbreitet werden, damit diese nicht verloren gehen.

#### **Zu TOP 9. Beratung und Beschlussfassung über den Nachtrag zum öffentlich-rechtlichen Vertrag mit dem Kommunalunternehmen „Hafenbetrieb Schlüttsiel/Halligen“**

Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig** die Ergänzungen bzw. Änderungen in den §§ 2 und 3 des öffentlich-rechtlichen Vertrages vom 29.03.2012. – siehe Sitzungsvorlage -

#### **Zu TOP 10. Beschlussfassung über die Teilnahme an der jeweils aktuellen Öko-Strom-Ausschreibung und Annahme des jeweils besten Angebotes auf der Grundlage der Ausschreibung des Kreises Nordfriesland**

Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig**, das beste Angebot anzunehmen, wobei bestes Angebot der Tatsache geschuldet sein soll, dass es sich um echte 100 % Öko-Strom handelt. Über diesen Zusatz sind der Kreis Nordfriesland und die Fa. KUBUS schriftlich in Kenntnis zu setzen.

Es wird gewünscht, dass der Energieberater des Kreises Nordfriesland zur nächsten Einwohnerversammlung geladen wird, um sich und seinen Aufgabenbereich vorzustellen.

#### **Zu TOP 11. Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2013 der Gemeinde Hallig Hooge**

Der Vorsitzende des Finanzausschusses Jörg Dell-Missier verliest die Haushaltssatzung 2013, die **einstimmig** beschlossen wird.

## **Zu TOP 12. Beschlussfassung über die Änderungssatzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer**

Die Änderungssatzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer wird **einstimmig** beschlossen.

## **Zu TOP 13. Beratung und Beschlussfassung über das weitere Verfahren zur Überarbeitung der Kurabgabe- und Fremdenverkehrssatzung**

Es wird festgestellt, dass die Kurabgabebesatzung mit der Einführung des Halligtalers modifiziert wurde. Die Satzung soll inhaltlich erneut geprüft werden.

Für die Fremdenverkehrsabgabebesatzung ist beabsichtigt, ein gerechteres Verfahren satzungsmäßig anzustreben.

## **Zu TOP 14. Ausschussempfehlungen**

Katja Just berichtet, dass der Tourismusausschuss als Arbeitsgruppe getagt hat. Die Zielsetzung war das Erarbeiten einer Auslandsmarketingstrategie. Ein(e) englischsprachige(r) Flyer/Information soll ins Netz gestellt werden. Am Freitag findet ein Infoabend mit Frau Höfinghoff, Geschäftsführerin der NTS statt.

Auch der Sozialausschuss hat als AG getagt. Ergebnisse werden in Kürze bekannt gegeben.

## **Zu TOP 15. Nennung von Vorschlägen für Schöffen und Jugendschöffen**

Die Gemeindevertretung Hooge sieht sich nicht in der Lage, Vorschläge zu unterbreiten, da niemand der Zeitaufwand zuzumuten ist und bittet die Verwaltung, dieses dem Gericht entsprechend mitzuteilen.

## **Zu TOP 16 Anfragen aus der Öffentlichkeit**

Ferk Rolfs bemängelt, dass die Fähre mittlerweile öfter auf Grund läuft. Bürgermeister Piegras erklärt, dass vom Hafendienst eine Genehmigung zum Ausbaggern gestellt wurde, und geht davon aus, dass die Gemeinden an der Finanzierung beteiligt werden.

Es wird angeregt, dass auf Schlüttsiel dafür Sorge getragen werden soll, dass die Treppen beim Verlassen der Schiffe sauber sein müssen und sich die Metalltreppen auf der Nordseite als besser geeignet zeigen.

Die Anzeigentafel auf Schlüttsiel soll besser und vor allen Dingen richtig eingestellt werden.

Zur Renovierung auf der Ockenswarf wird nachgefragt, ob Fenster im Stallgebäude vorgesehen sind. Der Vorsitzende erwidert, dass nach Absprache mit dem Architekten diese dann eingesetzt werden, wenn es zum jetzigen Zeitpunkt auch schon wirtschaftlich ist.

Es wird aus den Reihen der Zuhörer/innen angeregt, bei der Straßensanierung Westerwarf auch die Stichstraßen/Anschlussstraßen in Angriff zu nehmen.

Auf Nachfrage wird festgestellt, dass der B-Plan Mitteltritt ruht, bis ein konkreter Bauantrag vorliegt.

Im Zusammenhang mit Hallig 2050 wird angeregt, die Vertiefungen im Watt bei Westerwarf nicht nur zu beobachten, sondern auch Lösungen herbeizuführen. Durch die wiederkehrende Problematik an dieser Stelle, nimmt die Hallig erheblichen Schaden. Der Vorsitzende wird dieses Thema bei der Deichschau am Ende des Monats dem Deichschaugremium vortragen.

Bei der Ausschreibung der Putzstelle soll möglichst jemand vom Festland berücksichtigt werden, um Zuzug auf die Hallig anzuregen.

## **Zu TOP 17. Verschiedenes**

Bürgermeister Piepgras berichtet, dass die Betonsanierung der Kläranlage fehlerhaft vorgenommen wurde. Für die Wiederherstellung müssen lt. Kostenvoranschlag nun 139.000 € eingeplant werden.

Für die offenen Fragen, die sich aus der Situation der sofortigen Kinderbetreuungspflicht für die Gemeinde ergeben, wenn Bedarf angemeldet wird, soll Bernd Gabriel vom Kreis NF als Heimaufsicht zu einem Gespräch eingeladen werden, um richtig auf einen möglichen Bedarf eingehen zu können.

Die Einwohner werden zum Thema demographischen Wandel am 07. Mai 2013 um 20.00 Uhr zu einer Arbeitssitzung eingeladen.

## **Zu TOP 18. Personal-, Grundstücks- und Organisationsangelegenheiten einschl. Vergaben**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Der Vorsitzende Matthias Piepgras schließt die Sitzung mit einem Dank an die Anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung für Ihre intensive Mitarbeit in der letzten Legislaturperiode. Er stellt fest, dass viel Geld investiert und arbeitsintensive Herausforderungen in Angriff genommen wurden. Leider konnte im sozialen, zwischenmenschlichen Bereich eine Einigung nicht gänzlich erzielt werden.

Wie die künftige Zusammensetzung in den Gremien aussehen wird, entscheidet der Wähler. Auch in Zukunft wird man sich erheblichen Herausforderungen stellen müssen.

Ende: 22.15 Uhr

---

(Bürgermeister M. Piepgras)

---

(Protokollführerin B. Buhmann)